

ÖFIT

Konzept für IT-Standardisierung

[31.10.2014] Ein Diskussionspapier zur IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung hat das Kompetenzzentrum Öffentliche IT (ÖFIT) herausgegeben. Dieses skizziert Herausforderungen und Eckpunkte eines möglichen Gesamtkonzepts.

Die zunehmende Digitalisierung birgt auch erhebliche Herausforderungen für die IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung. Verteilte Zuständigkeiten und eine fehlende Systematik erschweren es den verantwortlichen Akteuren bislang, einheitliche IT-Standards festzulegen und umzusetzen. Um die bestehenden Schwierigkeiten zu überwinden, ist nach Ansicht des Kompetenzzentrums Öffentliche IT (ÖFIT) in Zukunft ein neuer Ansatz notwendig. Eckpunkte eines möglichen Gesamtkonzepts zeigt das ÖFIT in einem Whitepaper auf. Dieses soll laut dem Kompetenzzentrum dazu beitragen, eine übergreifende Systematik zur IT-Standardisierung in der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Das ÖFIT lädt daher ausdrücklich zur Diskussion des in dem Whitepaper vorgestellten Ansatzes ein. Die gesammelten Kommentare, Kritiken und Anregungen sollen dann bei den weiteren Schritten berücksichtigt werden.

(bs)

Das ÖFIT-Diskussionspapier zum Download
Kommentierungsmöglichkeit (bis zum 15. Februar 2015)

Stichwörter: Panorama, ÖFIT, IT-Standardisierung